

MAPEFLOOR I 500 W

Zweikomponentige, farblose und wasserdampfdurchlässige Epoxidharz-Universalbeschichtung in wässriger Dispersion zur Anwendung auf Industriefussböden



ANWENDUNGSGEBIETE

Mapefloor I 500 W ist eine zweikomponentige, farblose und wasserdampfdurchlässige Epoxidharz-Universalbeschichtung in wässriger Dispersion und eignet sich zur Herstellung von Fließ- oder Mehrschichtbelägen mit einer attraktiven glatten oder rutschfesten Oberfläche.

Anwendungsbeispiele

Bodenbeschichtung in:

- der chemischen und pharmazeutischen Industrie;
- der Lebensmittelverarbeitenden Industrie;
- Labors, sterilen Räumen und Krankenhäusern;
- aseptischen Bereichen;
- automatisierten Lagerräumen;
- Einkaufszentren;
- Gebäuden ohne Dampfsperre;
- Tiefgaragen.

TECHNISCHE DATEN

Bei **Mapefloor I 500 W** handelt es sich um eine zweikomponentige Beschichtung auf Epoxidharzbasis in wässriger Dispersion, die entsprechend einer in den Forschungslabors von MAPEI entwickelten Formel hergestellt wird. **Mapefloor I 500 W** ist vielseitig einsetzbar. Obwohl es sich um ein Produkt auf Wasserbasis handelt, schwindet es nicht und die Schichtdicke des aufgetragenen Produkts nimmt im trockenen Zustand nicht ab. Als Produkt auf Wasserbasis ist **Mapefloor I 500 W** umweltfreundlich. Daher eignet sich das Produkt insbesondere für den Einsatz in der Lebensmittelverarbeitenden Industrie. Nach dem Auftragen ergibt sich eine einheitliche, ebene und attraktive Oberfläche. **Mapefloor I 500 W** erhärtet auch bei niedrigen Temperaturen (ca. +5 °C) und kann auf 4 Tage alten Beton angewendet werden. **Mapefloor I 500 W** besitzt hohe mechanische Festigkeiten, ist beständig gegenüber chemischen Stoffen und zeichnet sich durch eine hohe Abriebsfestigkeit aus. Das Produkt lässt sich sowohl als selbstaushärtender Fließharzbelag als auch für Mehrschichtsysteme verwenden.

Mapefloor I 500 W entspricht den Anforderungen der EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche -

Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen", welche an Estrichmaterialien zur Herstellung von Böden in Innenräumen gestellt werden. Estriche und strukturelle Beschichtungen, welche die Tragfähigkeit der Böden erhöhen, sind nicht in dieser Norm enthalten. Kunstharzbeläge und zementöse Beschichtungen sind in der Norm eingeschlossen und müssen das CE Zeichen gemäß Anhang ZA.3, Tabellen ZA.1.5 und 3.3 enthalten.

WICHTIGE HINWEISE

- **Mapefloor I 500 W** nicht mit Lösemitteln verdünnen;
- **Mapefloor I 500 W** nicht im Aussenbereich anwenden;
- **Mapefloor I 500 W** nicht auf staubige, unregelmässige oder nicht tragfähige Untergründe auftragen;
- **Mapefloor I 500 W** nicht auf Untergründe auftragen, die durch Öl, Fett oder sonstige Stoffe verunreinigt sind;
- Die Gebindeeinheiten dürfen nur komplett zusammengemischt werden, um Dosierungs- und Mischfehler zu vermeiden. Das Produkt härtet ansonsten nicht richtig aus.
- Das fertig gemischte Produkt ist von Wärmequellen fernzuhalten.

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung des Untergrunds

Zu behandelnde Betonflächen müssen so eben wie möglich (Gefälle bis max. 1,5 %) sowie frei von Verunreinigungen und losen Teilen sein. Der Untergrund muss ausreichend Festigkeiten aufweisen, um den später im Betrieb auftretenden Beanspruchungen standzuhalten. Er ist mittels Kugelstrahlen vorzubereiten, der Staub ist mit einem Industriesauger zu entfernen. Eventuell vorhandene Risse sind mit **Eporip** zu reparieren. Beschädigte Betonbereiche sind gegebenenfalls entweder mit **Mapefloor EP19**, mit Reparaturmörtel der Produktreihe **Mapegrout** oder **Planitop 400** instand zu setzen. **Mapefloor I 500 W** darf nur auf völlig staubfreie Untergründe aufgetragen werden.

Anmischen und Auftragen von Mapefloor I 500 W als selbstnivellierender Fliessharzbelag

1. Anmischen und Auftragen von Mapecoat I 600 W Primer

Mapecoat I 600 W Primer besteht aus zwei zu vermischenden Komponenten. Giessen Sie die Komponente A in den Behälter von Komponente B und vermischen Sie die Masse mit einem langsam laufenden Rührwerk mit Spiralwelle, bis eine klumpenfreie, homogene Mischung entsteht. Verdünnen Sie das Produkt unter weiterem Rühren nach und nach mit Wasser im Verhältnis von bis zu 1 : 1, bis eine homogene Mischung entsteht. Verteilen Sie das Gemenge gleichmässig mit einer mittleren Fellrolle und streuen Sie eine dünne Schicht Quarzo 0,5 auf, um die einwandfreie Haftung der nachfolgenden Schicht zu gewährleisten.

2. Fliessharzbelag mit einer Schichtdicke von 2-4 mm (Mapefloor System 53)

Mapefloor I 500 W besteht aus zwei zu vermischenden Komponenten. Giessen Sie die Komponente A in den Behälter von Komponente B und vermischen Sie die Masse sorgfältig mit einem niedertourigen Rührwerk. Geben Sie die Abtönpaste (**Mapecolor Paste**) sowie nach und nach bis zu 2 Liter Wasser hinzu (auf jeweils 26 kg **Mapefloor I 500 W** (A+B) werden 0,7 kg **Mapecolor Paste** benötigt). Giessen Sie die Masse auf den zu beschichtenden Boden und verteilen Sie sie gleichmässig mit einer Kelle oder Zahnpachtel. Bearbeiten Sie die noch frische Oberfläche mit einer Stachelwalze, um eventuell eingeschlossene Luft vollständig auszutreiben. Durch Auftragen von Mapefloor Finish 50 (0,10 kg/m²) - einer zweikomponentigen aliphatischen Polyurethanverbindung - lässt sich die Abriebsfestigkeit von **Mapefloor I 500 W** nach nur 24 Stunden weiter erhöhen. Wird eine rutschfeste Oberfläche gewünscht, kann **Mapefloor Finish 50** mit 5-10 Prozent **Mapefloor Filler** versetzt werden.

Anmischen und Auftragen von Mapefloor I 500 W als mehrschichtige Bodenbeschichtung mit einer Schichtdicke von 3-5 mm (Mapefloor System 51 und Mapefloor System 52)

Nachdem der Untergrunds wie im Abschnitt "Vorbereiten des Untergrunds" erläutert vorbehandelt wurde, ist er mit reichlich Wasser vorzunässen. Vermeiden Sie die Bildung von stehendem Wasser.

Erste Schicht

Mapefloor I 500 W besteht aus zwei zu vermischenden Komponenten. Giessen Sie die Komponente A in den Behälter von Komponente B und vermischen Sie die Masse sorgfältig mit einem niedertourigen Rührwerk, bis ein homogenes Gemisch entsteht. Geben Sie während des Mischens nach und nach 2 Liter Wasser hinzu. Giessen Sie die Masse auf den Boden und verteilen Sie sie gleichmässig mit einer Kelle oder Zahnpachtel. Bestreuen Sie die noch frische Oberfläche im Überschuss mit **Quarzo 0,5** und warten Sie, bis das Produkt abbindet.

Zweite Schicht

(erforderlich für Schichtdicken von mehr als 3 mm) **Mapefloor I 500 W** besteht aus zwei zu vermischenden Komponenten. Giessen Sie die Komponente A in den Behälter von Komponente B und vermischen Sie die

Masse sorgfältig mit einem niedertourigen Rührwerk, bis ein homogenes Gemisch entsteht. Geben Sie die Abtönpaste **Mapecolor Paste** und während des Mischens nach und nach 2 Liter Wasser hinzu (für jede Mischung aus **Mapecolor I 500 W** werden 0,7 kg **Mapecolor Paste** benötigt). Giessen Sie die Masse auf den Boden und verteilen Sie sie gleichmässig mit einer Kelle oder Zahnpachtel. Bestreuen Sie die noch frische Oberfläche bis zur Sättigung mit **Quarzo 0,5** und warten Sie, bis das Produkt abbindet.

Finish / Versiegelung

Entfernen Sie den überschüssigen Sand mit einem Industriesauger und mischen Sie **Mapecolor I 500 W** an. Giessen Sie die Komponente A in den Behälter von

Komponente B und vermischen Sie die Masse sorgfältig mit einem niedertourigen Rührwerk, bis ein homogenes Gemisch entsteht. Geben Sie die Abtönpaste **Mapecolor Paste** und während des Mischens nach und nach 3 Liter Wasser hinzu (für jede Mischung aus **Mapecolor I 500 W** werden 0,7 kg **Mapecolor Paste** benötigt). Giessen Sie die Masse auf den Boden und verteilen Sie sie gleichmässig mit einer Kelle oder Zahnpachtel.

VERBRAUCH

- Verwendung als glatte, selbstaushleichende Beschichtung auf einem mit **Mapecoat I 600 W** vorbehandeltem Untergrund: 4 kg/m².
- Verwendung als mehrschichtige, rutschfeste Beschichtung, mit einer Schichtdicke von 5 mm:

Als erste Schicht

Mapefloor I 500 W 2,5 kg/m²

Quarzo 0,5 5 kg/m²

Als zweite Schicht

Mapefloor I 500 W 2,5 kg/m²

Quarzo 0,5 5 kg/m²

Als Oberflächenschicht

Mapefloor I 500 W 0,7 kg/m²

Reinigung

Die für Zubereitung und Auftragen von **Mapefloor I 500 W** verwendeten Werkzeuge und Geräte sind unmittelbar nach ihrer Benutzung mit Wasser zu reinigen. Nach dem Abbinden lässt sich das Produkt nur noch mechanisch entfernen.

LIEFERFORM

26 kg Gebinde:

Komponente A = 2 kg;

Komponente B = 24 kg.

LAGERUNG

Das Produkt ist an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von mindestens +5 °C im Originalgebinde zu lagern.

SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DIE ZUBEREITUNG UND ANWENDUNG

Mapefloor I 500 W verursacht bei Kontakt Haut- und Augenreizungen. Komponente A kann bei Allergikern Hautausschläge hervorrufen. Beim Umgang mit diesen Stoffen stets Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden und vor Dämpfen schützen. Bei Augen- oder Hautkontakt die betroffenen Stellen unter reichlich fließendem Wasser abspülen und Arzt aufsuchen. Die Komponente A von **Mapefloor I 500 W** ist zudem wassergefährdend: Produkt nicht in die Umwelt entsorgen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

PRODUKT NUR FÜR DEN BERUFSMÄßIGEN VERWENDER.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)		
KENNDATEN DES PRODUKTS		
	Komponente A	Komponente B
Farbe:	farblos	strohgelb
Zustand:	flüssig	teigig
Dichte (g/cm ³):	1	2,8

Viskosität bei +23°C (mPa·s):	3.000	88.000
Kennzeichnung nach – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV: – GISCODE:	kein Gefahrgut entfällt kein kennzeichnungspflichtiges Produkt ZP1 - chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII. Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	

ANWENDUNGSDATEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	Komponente A : Komponente B = 1 : 12
Farbe der Mischung:	farblos
Konsistenz der Mischung:	dickflüssig
Dichte (kg/m ³):	2.150
Viskosität der Mischung (mPa·s):	2.000
Verarbeitungszeit bei +20 °C:	20 Min.
Temperatur des Untergrunds (°C):	von +8 bis +30

ENDEIGENSCHAFTEN

Staubtrocken bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit:	3-4 Stunden
Begehbar bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit:	16 Stunden
Aushärtezeit:	7 Tage
Taber-Test nach 7 Tagen (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit, 1000 Zyklen/1000 g, CS17 Scheibe) (mg):	110

Leistungsmerkmal	Prüfmethode	Mindestanforderungen für Estriche auf Kunstharzbasis gemäß EN 13813	Produkteigenschaften
Verschleißfestigkeit BCA	UNI EN 13892-4	≤ 100 µm	20 µm
Haftfestigkeit	UNI EN 13892-8; 2004	≥ 1,5 N/mm ²	3,10 N/mm ²
Schlagfestigkeit	UNI EN ISO 6272	≥ 4 Nm	20 Nm
Wasserdampfdurchlässigkeit	UNI EN 12086	keine	1199 µ

TABELLE DER CHEMISCHEN BESTÄNDIGKEIT

Chemisches Produkt	Mapeflor I 500 W
Alkohol	-

Ameisensäure (10%)	1
Ammoniak 10%	1
Ätznatron (10% und 20 %)	1
Ätznatron (40%)	1
Benzin	1
Benzin (bleifrei)	1
Bier	2 Bleichen
Blut (Schwein)	2
Cola	1
Diesel	1
Dimethylformamid	3
Essigsäure 10%ig	1
Essigsäure 5%ig	1
Essigsäure 5%ig (roter Essig)	2
Essigsäure 5%ig (weisser Essig)	1
Ethanol (10%)	1
Ethanol (95%)	3
Ethylacetat	2
Ethyl-Methylketon	3
Formaldehyd (36%)	1 Starkes Bleichen
Gerbsäure (10%)	1
Isopropylalkohol	3
Kerosen	1
Maschinenöl	1
Methanol (30%)	2
Milch	1
Milchsäure	3
Natriumcarbonat (20%)	1
Natriumchlorid (20%)	1
Natriumsulfat (1%)	1
Nitratverdünner	1
Olivenöl	1
Orangensaft	1
Oxalsäure (pH 1)	2
Phosphorsäure (Konzentrat)	2 Oberfläche wird orange/leuchtend weiss
Salpetersäure (10%)	2

Salpetersäure (30%)	1 Oberfläche wird leuchtend rot
Salpetersäure (5%)	2
Salzsäure (10%)	2 Vergilbung
Salzsäure (5%)	2
Salzsäure (Konzentrat)	1 Oberfläche wird sehr grün
Schwefelsäure (10%)	2
Schwefelsäure (50%)	1 Starkes Bleichen
Toluol	1
Wasser	1
Wein	1
Whisky	2 Starke Gelbfärbung
Zitronensaft (Konzentrat)	1

LEGENDE:

Klasse 1:

Die Oberfläche ist dem Angriff chemischer Substanzen ausgesetzt, die auslaufen oder verschüttet werden, auch wenn keine regelmässige Reinigung erfolgt.

Klasse 2:

Die Oberfläche ist wie in Klasse 1 dem Angriff chemischer Substanzen ausgesetzt, was zu Änderungen und Unregelmässigkeiten bei der Farbe führt.

Klasse 3:

Die Oberfläche kann für kürzere Zeiträume mit den chemischen Substanzen in Berührung kommen, müssen spätestens nach 8 Stunden vollständig entfernt werden.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com

02016-01-2012-de-ch (CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

